

Allgemeine Geschäftsbedingungen

PC-Service-Flint | Jan-Hendrik Flint, Schmiedetwiete 3, 23898 Labenz

(Stand: 20. März 2013, Version 5.0)

Aufgrund des vielfältigen Angebotes von PC-Service-Flint | Jan-Hendrik Flint finden Sie hier unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen mit dem Ziel, die Geschäftsbeziehungen zwischen uns und unseren Kunden ehrlich und fair zu regeln. Grundlage eines Vertrages sind daher immer die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Fragen dazu beantworten wir Ihnen gerne persönlich.

Abschnitt I: allgemeine Regelungen

1. Geltungsbereich, Auftragsablehnung

(1.1) Folgende Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) sind Bestandteil aller Verträge mit PC-Service-Flint | Jan-Hendrik Flint, nachfolgend PC-Service-Flint genannt. In Abschnitt I (allgemeine Regelungen) finden Sie Bedingungen, welche für alle Verträge gelten. Abschnitt II (Sonderregeln für Domains, Webhosting und Cloud-Dienste) tritt bei Abschluss eines Webhosting- und Cloud-Dienst-Vertrages sowie Domainregistrierungen über PC-Service-Flint in Kraft.

(1.2) PC-Service-Flint kann diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen mit einer angemessenen Ankündigungsfrist ändern. Widerspricht der Kunde der Änderung nicht innerhalb einer von PC-Service-Flint gesetzten Frist, gilt die Änderung als genehmigt. PC-Service-Flint weist den Kunden in der Änderungsankündigung darauf hin, dass die Änderung wirksam wird, wenn er nicht binnen der gesetzten Frist widerspricht.

(1.3) Den Volltext der Allgemeinen Geschäftsbedingungen kann PC-Service-Flint über die Mitteilung eines Links bekannt geben, unter dem diese im Internet abrufbar sind.

(1.4) PC-Service-Flint lehnt Aufträge mit extremistischen (insbesondere rechtsextremistischen), pornographischen oder kommerziell erotischen Inhalten grundsätzlich ab.

2. Dienstleistungen

(2.1) PC-Service-Flint liefert PC-Komplettsysteme sowie Peripheriegeräte inkl. Konfiguration.

(2.2) PC-Service-Flint bietet Reparatur und Aufrüstung von PC-Systemen.

(2.3) PC-Service-Flint übernimmt die Registrierung von Domains über die STRATO Medien AG/ 1und1-Internet AG und bietet die Einrichtung von Webhosting-Paketen und Cloud-Diensten auf einem Server.

3. Preise

(3.1) Alle Preise, soweit nicht anders angegeben, verstehen sich netto, zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Evtl. auftretende Kosten für Verpackung, Versand und Versicherung sind vom Kunden zu tragen.

(3.2) Soweit bei Vertragsabschluss bis zur Ausführung des Auftrages für uns nicht vorhersehbare Kostenerhöhungen eintreten (insbesondere bei PC Hardware) sind wir berechtigt, die Preise im Rahmen der veränderten Umstände und ohne Berechnung eines zusätzlichen Gewinns anzupassen.

4. Zahlungsbedingungen

(4.1) Rechnungen sind innerhalb von 7 Tagen (ohne Abzug von Skonto) an PC-Service-Flint zu entrichten. Abweichende Zahlungsbedingungen sind schriftlich zu vereinbaren.

(4.2) Die Ablehnung von Schecks behält sich PC-Service-Flint ausdrücklich vor. Diskontspesen und sonstige Kosten sind vom Kunden zu tragen.

(4.3) Im Falle eines Zahlungsverzuges kann PC-Service-Flint für die erste und zweite Mahnung Mahnentgelte in Höhe von jeweils 5,00 € erheben. Des Weiteren ist PC-Service-Flint dazu berechtigt, Verzugszinsen nach § 288 BGB zu verlangen.

5. Lieferung, Lieferzeiten, Lieferfristen

(5.1) Die Einhaltung von Lieferfristen und -terminen setzt die rechtzeitige Erfüllung der Vertragspflichten des Kunden voraus. Lieferfristen beginnen mit dem Datum der Auftragsbestätigung seitens PC-Service-Flint. Die Lieferfrist gilt auch als eingehalten, wenn die Ware zum vereinbarten Zeitpunkt das Unternehmen verlässt bzw. die Website im Internet veröffentlicht ist.

(5.2) Sofern zur Fertigstellung des Auftrages Waren oder Dienstleistungen von Dritten benötigt werden (Fotos, Texte und andere Materialien) bedarf es der vollständigen, richtigen und rechtzeitigen Lieferung an PC-Service-Flint. Bei Nichteinhaltung ist PC-Service-Flint berechtigt vom Vertrag zurückzutreten, es sei denn, die Nichtbelieferung oder Verzögerung ist durch PC-Service-Flint verschuldet.

(5.3) Auch bei Vereinbarung einer Zeitbestimmung i.S.d. § 284 Abs. 2 BGB tritt Verzug erst nach Eingang einer Mahnung bei PC-Service-Flint ein. Kommt PC-Service-Flint mit der Lieferung in Verzug, hat der Kunde eine angemessene Nachfrist zu setzen.

(5.4) Nach Ablauf einer bei Lieferverzug gesetzten angemessenen Frist ist der Kunde berechtigt vom Vertrag zurückzutreten.

6. Gewährleistung

(6.1) Offensichtliche Mängel der gelieferten Ware sind innerhalb zwei Wochen nach der Lieferung anzuzeigen. Andernfalls gilt die Ware als vorbehaltlos angenommen. Gewährleistungsansprüche wegen eines Sachmangels verjähren nach einem Zeitraum von 12 Monaten bei Neuwaren und 2 Monaten bei Gebrauchsgütern nach der Lieferung.

(6.2) Bei rechtzeitiger und berechtigter Mängelrüge ist PC-Service-Flint zu kostenloser Nachbesserung oder kostenloser Ersatzlieferung verpflichtet. Stellt der Käufer eine angemessene Nachfrist zur Beseitigung vorhandener Mängel und schlägt diese Beseitigung zweimalig fehl, so hat der Käufer einen Anspruch auf Rücktritt vom Kaufvertrag oder eine angemessene Minderung des vereinbarten Kaufpreises. Der Kunde hat keinen Gewährleistungsanspruch, wenn Mängel durch unsachgemäße Behandlung oder Überbeanspruchung durch den Käufer oder Dritte an dem Gerät vorliegen.

(6.3) Handelt es sich um gebrauchte Gegenstände oder um Gegenstände, bei denen Teile des ursprünglichen Liefergegenstandes fehlen und wurde der Kunde ausdrücklich auf diesen Mangel hingewiesen, so kann der Kunde keine Ansprüche aus diesem Mangel geltend machen.

(6.4) Im Fall einer Rücknahme des Liefergegenstandes ist dieser vollständig, insbesondere mit dem gesamten Zubehör und der Originalverpackung sowie der Originalrechnung, zurückzugeben. Ansonsten erfolgt eine angemessene Aufrechnung auf den Kaufpreis.

(6.5) Die Anzeige eines Mangels ist nur unter Vorlage der Originalrechnung sowie der vollständigen Originalverpackung und des gesamten Lieferumfangs möglich.

7. Herstellergarantie

(7.1) Wird vom Hersteller für den Liefergegenstand eine freiwillige Garantie gegenüber dem Kunden gewährt, richten sich Art und Umfang der Garantieleistungen ausschließlich nach dem Inhalt der Herstellergarantie. Aus dieser Garantie kann ausschließlich der Hersteller in Anspruch genommen werden. Die unter Punkt 6 beschriebene Gewährleistung bleibt hiervon unberührt.

8. Widerrufsrecht

(8.1) Dem Verbraucher i.S.d. § 13 BGB steht bei Fernabsatzverträgen ein Widerrufsrecht zu. Nach Maßgabe des Fernabsatzgesetzes hat er innerhalb zwei Wochen nach Erhalt der Ware die Möglichkeit, den Vertrag ohne Begründung zu widerrufen. Der Widerruf kann in Textform oder durch Rücksendung der Ware erfolgen.

(8.2) Bei Ausübung des Widerrufsrechts trägt der Verbraucher die Rücksendekosten bzw. Abholkosten. Wertminderungen aus bestimmungsgemäßem Gebrauch sind vom Verbraucher zu erstatten, es sei denn, die Minderung ist lediglich auf die Prüfung der Ware zurückzuführen.

(8.3) Ein Widerrufsrecht besteht grundsätzlich nicht bei Software und Softwarelizenzen, welche vom Verbraucher entsiegelt wurden.

(8.4) Ein Widerrufsrecht besteht nicht bei Lieferung von Waren, die nach Kundenspezifikationen angefertigt wurden.

9. Eigentumsvorbehalt

(9.1) Alle gelieferten Waren bleiben bis zur vollständigen Bezahlung, einschließlich etwaiger Nebenforderungen, Eigentum von PC-Service-Flint | Jan-Hendrik Flint.

(9.2) Geleistete Dienstleistungen können, soweit möglich, nach einer angemessenen Zahlungsfrist der Öffentlichkeit (speziell dem Internet), wieder entzogen werden.

10. Freistellung von Haftung und Schadenersatzansprüche

(10.1) Der Kunde ist zur Sicherung der von ihm auf den Liefergegenstand (insbesondere PC-Komplettsysteme) aufgespielten Daten durch Überspielung auf einen externen Datenträger verpflichtet. PC-Service-Flint übernimmt keine Haftung für etwaigen Datenverlust.

(10.2) Bei Datenverlust auf Kundenrechnern während Reparatur-, Um- oder Aufrüstarbeiten hat der Kunde keine Schadenersatzansprüche. Wichtige Daten sind vom Kunden im Voraus zu sichern.

(10.3) Alle Daten (Texte, Fotos, Grafiken, Markenzeichen, Audiodaten, etc.) die PC-Service-Flint zur Weiterverarbeitung oder Verarbeitung überlassen werden, dürfen nicht gegen die Regelungen des Urheberrechts verstoßen. Der Kunde stellt PC-Service-Flint von allen Ansprüchen Dritter frei.

11. Schadenersatzansprüche

(11.1) Haftung und Schadenersatzansprüche sind grundsätzlich auf den Auftragswert beschränkt und ausgeschlossen, soweit sie nicht auf vorsätzliches oder grob fahrlässiges Handeln von PC-Service-Flint zurückzuführen sind.

12. Datenschutz

(12.1) Alle Mitarbeiter der Fa. PC-Service-Flint haben eine Verpflichtungserklärung nach § 5 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) zur Wahrung von Datengeheimnissen abgegeben.

(12.2) Der Auftraggeber ist damit einverstanden, dass die Fa. PC-Service-Flint die vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Daten und Informationen im Rahmen des erhaltenen Auftrages verarbeitet.

(12.3) Die zur Bearbeitung durch die Fa. PC-Service-Flint benötigten Kundendaten, die auf hauseigenen Datenträgern zwischengespeichert wurden, werden nach Ablauf von 30 Tagen nach Auftragende vollständig gelöscht.

(12.4) PC-Service-Flint verpflichtet sich alle Auftraggeber bezogenen Daten und Informationen geheim zu halten und ausschließlich zur Erfüllung der gegenständlichen Aufträge zu verwenden.

(12.5) Soweit nicht anders vereinbart, gelten die Vorschriften des Bundesdatenschutz-Gesetzes (BDSG) für nicht öffentliche Stellen.

13. Gerichtsstand, anwendbares Recht

(13.1) Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder anlässlich dieses Vertrages ist Lübeck. Für alle Ansprüche, gleich welcher Art, gilt das deutsche Recht.

14. Schlussbestimmung

(14.1) Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, so wird dadurch die Wirksamkeit im Übrigen nicht berührt. Ergänzungen bzw. Streichungen von Punkten sind nur schriftlich gegenüber PC-Service-Flint möglich.